

Übergabe der Meisterurkunden in den anerkannten Berufen der Land- und Hauswirtschaft und Ehrung der Besten

Termin: Freitag, 8. November 2019, 14.00 bis 17.45 Uhr

Ort: ADTV Tanzschule „Die Linksfüßer“, Kurfürstenstraße 52, 1.0G Links, 14467 Potsdam

In einer feierlichen Zeremonie übergeben Vertreter der Berufsverbände der Land- und Forstwirte sowie des Landesamtes für Entwicklung des ländlichen Raums, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) die Meisterurkunden an 21 Landwirte und 11 Forstwirte im Land Brandenburg.

Meisterlehrgänge zeichnen sich durch ihre besondere Praxisnähe aus. Anwärter auf den Meister haben nach einer erfolgreich absolvierten Fachausbildung mindestens zwei Jahre in ihrem Beruf gearbeitet. Sie rekrutieren sich direkt aus dem Betrieb, in dem sie bereits fest verankert sind und in dem sie Verantwortung übernommen haben. Sie können betriebliche Abläufe beurteilen und optimieren und füllten bereits wichtige Funktionen bei der Einarbeitung neuer Mitarbeiter oder in der Öffentlichkeitsarbeit für das landwirtschaftliche Handwerk aus oder führen bereits ihren eigenen Betrieb. Meisterlehrgänge qualifizieren vertiefend in den Bereichen Produktions- und Verfahrenstechnik, Betriebs- und Unternehmensführung sowie Berufsbild- und Mitarbeiterführung. Meisterlehrgänge erfolgen berufsbegleitend. Anbieter sind unter anderem die Landwirtschaftsschulen.

Für die jeweiligen Betriebe haben „ihre“ Meister einen sehr hohen, stabilisierenden Stellenwert. Deshalb werden die Kosten für die Lehrgänge überwiegend von den Betrieben übernommen.

Doch keine Feierstunde ohne die Ehrung der Besten. Der 27. Meistertag wird die besten Meister des Landes Brandenburg gesondert vorstellen. Hier besteht die Möglichkeit zu Interviews.